

Kanton St.Gallen

Kaufmännisches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen



Schuljahr 2024/25

Informationen 1. Semester

für Ausbildungsbetriebe Grundbildung Kaufleute inkl. BM 1 (September 2024)

inform
now

Termine – ohne Gewähr

KW	Datum	Anlass
37	13.09.2024	SCHILF (Schulinterne Weiterbildung) am kbzsg – Lernende sind in den Ausbildungsbetrieben , der ordentliche Unterricht fällt aus.
46	11.11.2024	Elternabend (BM 1, 1. Klassen)
46	11.11. und 12.11. 2024	Elternabend (KLB/KLF, 1. Klassen)
51	18.12.2024	Abgabe SA (B-/E-Profil, 3. Klassen)
52/01	22.12.2024 – 05.01.2025	Weihnachtsferien
03	22.01.2025	Perspektiventag – Abschlussklassen
04	ab 27.01.2025	Zeugnisversand an Ausbildungsbetriebe
05	26.01.2025 – 02.02.2025	Winterferien
07	10.02 – 14.02.2025	Besuchstage kbzsg
08	18.02.2025	Ausbildnerinnen- und Ausbilder-Anlass, 14.00 Uhr , Aula
09	25.02., 26.02. 27.02.2025	Wintersporttage
09	26.02.2025	Selbstreflexion (BM 1, 3. Klassen)
09	27.02. – 02.03.25	Projektreise Berlin (BM 1, 2. Klassen)
10	08.03.2025	Aufnahmeprüfung BM 1
15-16	06.04. – 20.04.2025	Frühlingsferien
18	03.05.2025	Abschlussprüfung Deutsch Aufsatz (BM 1, 3. Klassen)
19	29.05. und 30.05.2025	Auffahrt/Auffahrtsbrücke (kein Unterricht)
20	17.05.2025	FIRST-Prüfung (BM 1, 3. Klassen)
23/24	02.06. – 13.06.2025	Qualifikationsverfahren (QV) 2025
24	09.06.2025	Pfingstmontag (kein Unterricht, kein QV)
24	11.06.2025	Sommersporttag (1. und 2. Klassen)
27	30.06.2025	Diplomfeiern BM 1, 18.00 Uhr
27	02.07.2025	Diplomfeiern Kaufleute EBA, B-/E-Profil ab 10.30 Uhr
28-32	07.07. – 10.08.2025	Sommerferien
33	11.08.2025	Orientierungshalbtage (KLB, KLF, BM 1, 1. Klassen)

Onboarding und Schulstart

Am ersten Schultag haben wir 9 neue Klassen mit 205 Lernenden bei den Kaufleuten EBA (KLB) und EFZ (KLF) und 2 neue Klassen mit 48 Lernenden in der BM 1 (BMWL) begrüßen dürfen. Bei den Kaufleuten EFZ haben sich 109 Lernende (2023: 110) für den Wahlpflichtbereich 1 und 78 Lernende (2023: 78) für den Wahlpflichtbereich 2 entschieden.

Zum Schulstart 2024 haben rund 87 % der Lernenden ihre Laptops richtig und vollständig konfiguriert. Von der technischen Seite konnte somit alles einwandfrei bereitgestellt werden. Auch die positiven Rückmeldungen der Lernenden zeigen klar, dass unser digitales Onboarding ein Erfolg ist und geschätzt wird.

Allerdings haben auch in diesem Jahr Lernende in allen Abteilungen den klar formulierten Auftrag nicht oder nur ungenügend umgesetzt. Das belastet das Gesamtsystem enorm und ist für alle Beteiligten unangenehm. Auch für 2025 sind wir darum auf Ihre Mithilfe beim Onboarding der neuen Lernenden angewiesen: Bitte schauen Sie genau hin und greifen Sie ein, falls Sie feststellen, dass einzelne Lernende das Onboarding für den Schulstart nicht oder nur unvollständig durchlaufen haben. Die drei grössten Stolperfallen sind unten in der Reihenfolge der häufigsten Fehlerquellen aufgeführt:

1. **«Alte» Office-Konten von Vorgängerschulen oder aus Werbeaktionen:**

M365 unbedingt **vor** dem Anmelden am kbzsg vollständig vom Geräte entfernen. Bei Vorgängerschule von den digitalen Diensten abmelden. Erst dann M365 von unserem SharePoint aus neu installieren – die M365-Lizenz wird vom kbzsg für die Dauer der Ausbildung kostenlos zur Verfügung gestellt.

2. **Wechsel vom Handy bzw. der Handynummer:**

Ohne vorgängige Anpassung der [Multifaktorauthentifizierung \(MFA\)](#) im eigenen Konto unter «www.office.com» ist der Zugriff gesperrt.

3. **Geräte ohne Adminrechte:**

Alle Lernenden müssen z. B. für die Installation von elektronischen Lehrmitteln über Adminrecht auf dem Gerät verfügen.



Wichtig: Das kbzsg installiert in keinem Fall irgendwelche Hintergrunddienste auf den Geräten der Lernenden. Wir sind nie «Administratoren» und haben auch keinerlei Berechtigungen und/oder Zugriffsmöglichkeiten auf irgendeine Ressource der BYOD-Geräte. Wir registrieren keine Geräte an unseren Servern, auch wenn das durch Microsoft bei gewissen Installationsroutinen verwirrenderweise so vermittelt wird. Es versteht sich von selbst, dass auf den Geräten alle Updates installiert sein müssen.

Ebenso wichtig: Für die Inbetriebnahme von Windows – also quasi dem ersten Anmelden an einem neuen Computer – darf in keinem Fall die kbzsg-Adresse verwendet werden. Hierzu muss zwingend eine private E-Mailadresse genutzt bzw. ein lokales Konto erstellt werden.

Für das Onboarding bzw. die Nutzung der digitalen Dienste am kbzsg wie SharePoint, Teams, OneNote und der ganzen M365-Umgebung, braucht es dann die Kontodaten der Schule, also die E-Mailadresse im Format vorname.nachname@edu.kbzsg.ch sowie das von uns verschickte Initialpasswort.

Im Sinne unserer Lernortkooperation danken wir Ihnen herzlich für Ihre wichtige Unterstützung zum Gelingen eines einwandfreien Schulstarts 2025.

Der nächste Orientierungshalbtag findet am Montag, 11. August 2025 statt. Die Lernenden sind am Vormittag am kbzsg und am Nachmittag im Ausbildungsbetrieb, wenn die Geräte einwandfrei laufen und alle Arbeiten aus dem Onboarding erledigt sind. Ansonsten erhalten die Lernenden am Nachmittag Hilfe beim Einrichten der Laptops. Dies soll allerdings die Ausnahme sein.

Der Unterricht startet am 14. August 2025 gemäss Stundenplan. Die Lernenden müssen an diesem Tag nur den Laptop mitbringen. Es werden aber noch keine Unterrichtsinhalte vermittelt: Alle Lehrpersonen begleiten die Lernenden bei der Arbeit am Lernpfad «start now», in welchem die Anwendung der digitalen Dienste (Microsoft365, Teams, SharePoint etc.) am kbzsg geschult werden. Als Auflockerung und zur Orientierung am neuen Schulort dienen Klassenspaziergänge zum Bahnhof und ins Lachen-Quartier.

Absenzen

Sie wissen: Wir erfassen unbesehen vom Grund alle Absenzen, ausser dem Besuch unseres Sozialdienstes, eines überbetrieblichen Kurses oder der Teilnahme am QV. Nach Einreichen eines Arzzeugnisses werden einzig im Fach Sport keine Absenzen mehr erfasst, aber **rückwirkend auch keine Absenzen gelöscht**. Als Präsenzschiule erfassen wir also – ausser den oben erklärten Ausnahmen – **alle Abwesenheiten vom Unterricht im Schulzimmer als Absenz**. Bei über 1700 Lernenden und verschiedenen Schulstufen/Abteilungen brauchen wir eine praktikable und im Alltag anwendbare Regelung. Dieses transparente und praxisgerechte System bringt Informationssicherheit für alle Beteiligten.

Freikurse

Wir bieten unseren Lernenden Freikurse für die Sprachdiplome FIRST (B2), Advanced (C1), DELF (B1) und den ICT Advanced-User SIZ, das schweizerische Informatikzertifikat, an. Alle weiteren Informationen finden Sie jeweils auf unserer Website www.kbzsg.ch unter Stütz- und Freikurse.

In den Reformklassen gibt es für die Lernenden Kauffrau/Kaufmann EBA und EFZ keine Anrechnungsmöglichkeiten der Sprachdiplome mehr. Die Diplome können im Portfolio abgelegt werden.

In der BM 1 bleibt die Anrechenbarkeit von Sprachdiplomen gemäss kantonaler Übereinkunft in Kraft. Der Sprachdiplomrechner ist [hier](#) auf der Website der SKKBS aufgeschaltet.

Leistungssport am kbzsg

Zuständig für die Koordinationsstelle Leistungssport am kbzsg ist Frau Corinne Muff. Sie hat mit den Leistungssportlerinnen und -sportlern diverse Gespräche geführt, um abzuklären, wer im laufenden Schuljahr ins Programm aufgenommen wird. Die Teilnahme am Förderprogramm Leistungssport wird jedes Semester neu von ihr beurteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie der [Broschüre](#), die Sie unter www.kbzsg.ch > Über uns > Sport > finden. In diesem Schuljahr profitieren momentan 27 (letztes Jahr 38) Lernende von diesem Angebot. Die Abklärungen zur Aufnahme weiterer Lernenden sind im Gange.

SCHILF – SCHulhausInterne Lehrpersonen Fortbildung

Am 13. September 2024 stehen die Lernenden den Ausbildungsbetrieben zur Verfügung, da gesamtschulisch eine Fortbildung für unsere Lehrpersonen stattfindet. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Teamentwicklung

Mit den ersten Klassen Kaufleute EBA und EFZ führen unsere Sportlehrpersonen vor den Herbstferien (KW 38 oder KW 39) die traditionelle Teamentwicklung durch. Die Lernenden BM 1 werden diesen Halbttag in der KW 8 im nächsten Jahr bestreiten.

Förderkurs EBA – EFZ

Mit dem Einverständnis der Ausbildungsbetriebe dürfen die Lernenden Kaufleute EBA zusätzlich vier Lektionen am Förderkurs teilnehmen, der vom 6. Dezember 2024 bis 23. Mai 2025 jeweils am Freitagvormittag stattfinden wird. Dieses Angebot richtet sich an Lernende, welche die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ nach der EBA-Ausbildung anhängen möchten. Die betreffenden Ausbildungsbetriebe erhalten bis Ende September Post von uns.

Früherfassung – 1. Klassen

Der Wechsel von der Oberstufe in die Berufslehre stellt für viele junge Berufslernende eine grosse Herausforderung dar, der einige (noch) nicht gewachsen sind. Sie benötigen schnell eine führende Hand oder Unterstützung. Der frühe Kontakt zu den Berufsbildenden soll helfen, die richtigen Massnahmen am

richtigen Ort (Betrieb, Schule oder privat) zu initiieren und zu koordinieren. Falls es angezeigt ist, suchen die Klassenlehrpersonen im Oktober das Gespräch mit den Lernenden und die Abteilungsleitungen kontaktieren die Ausbildungsbetriebe, um geeignete Unterstützungsmassnahmen zu besprechen.

In der BM 1 bleibt die Promotionsordnung gemäss eidgenössischer Berufsmaturitätsverordnung in Kraft.

Sprachaufenthalte England und Frankreich im Herbst

In den Kalenderwochen 39 und 40 werden 68 Lernende am Sprachaufenthalt in Frankreich (Antibes und Nizza / 2023: 65) und 22 Lernende am Sprachaufenthalt in England (Brighton / 2023: 24) teilnehmen. Organisiert werden diese Aufenthalte durch die Sprachschulen Thür Lingua (Frankreich) und Castle's (England). Wir freuen uns über die rege Teilnahme unserer Lernenden und auf eine weitere Durchführung im Jahr 2025.

Elternabende am kbzsg

Die Termine der Elternabende finden Sie auf unserer Website www.kbzsg.ch unter > Agenda.

Unterrichtspauschale

Die Rechnung geht im November direkt an die Schul-E-Mail-Adresse der Lernenden, die im Sommer neu gestartet sind. Der Betrag umfasst Lizenzkosten, Kopierkosten und weiteres Material, das im Verlauf der Ausbildung zur Verfügung gestellt wird. Die Beträge gelten für die gesamte Schulzeit und sind sehr moderat. Bitte beachten Sie: Auch in einem zunehmend digitalisierten Umfeld sind physische Kopien (noch) unumgänglich, dies z. B., um die Rekursicherheit bei Semester- und Abschlussprüfungen sicherzustellen.

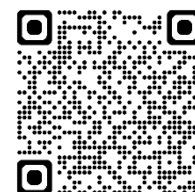
Neu haben alle Lernenden ein Startguthaben von CHF 15.- für Druck- bzw. Kopieraufträge auf ihr Benutzerkonto mit Zugang über die persönliche E-Mailadresse «name.vorname@edu.kbzsg.ch» erhalten. Diese Guthaben kann nicht ausbezahlt werden und verfällt bei Nichtgebrauch mit dem Austritt. Neues Guthaben kann im Schulsekretariat hinzugeladen werden.

Perspektiventag – Abschlussklassen

Am Mittwoch, 22. Januar 2025 findet der Perspektiventag für unsere Abschlussklassen B-/E-Profil und BM 1 statt. Dieser wird den Lernenden mit Hilfe eines Bildungsmarktplatzes und Inputreferaten verschiedene Möglichkeiten nach dem Abschluss aufzeigen. Für die Lernenden der BM 1 ist der Anlass freiwillig, da es sich nicht um einen Schultag handelt und die Lernenden dem Betrieb zur Verfügung stehen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie allfällige Anfragen zur Teilnahme wohlwollend behandeln.

Semester-Zeugnisse

Die Lernenden erhalten nur noch am Ende der Lehrzeit ein Zeugnis auf Papier. Die anderen Semesterzeugnisse werden in Nesa im Dossier der Lernenden abgelegt. Dort können die Lernenden das Zeugnis herunterladen. Sie als Ausbildungsbetrieb erhalten nach wie vor eine Kopie auf Papier. Ausbildungsbetriebe aus dem Kanton St. Gallen können sich zudem über das [ePortal](#) des Kantons St. Gallen einloggen und so den Stundenplan und die Noten Ihrer Lernenden sehen.



Besuchstage

Damit Sie die Möglichkeit haben, unsere Lehrenden während des Unterrichtes kennenzulernen, laden wir Sie ein, uns vom 10. – 14. Februar 2025 (KW 7) in der Schule zu besuchen. Die Lehrpersonen freuen sich auf Ihr Kommen. Es finden aber auch Prüfungen statt – im Zentrum soll die Möglichkeit stehen, das Gespräch mit den Lehrpersonen und der Schulleitung zu finden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie spezifische Fragen haben, welche Sie gerne mit der Abteilungsleitung direkt besprechen möchten, vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildnerinnen- und Ausbilder-Anlass

Dieser Anlass findet am Dienstag, 18. Februar 2025 um **14.00 Uhr** in der Aula des kbzsg statt. Die Anmeldung können Sie ab November über unsere Website vornehmen.

Wintersporttage

Die Wintersporttage 2025 sind am Dienstag, 25. Februar 2025, Mittwoch, 26. Februar 2025 und Donnerstag, 27. Februar 2025 geplant. Weitere Informationen erhalten Sie und die Lernenden zu einem späteren Zeitpunkt.

Besonderheiten in der Berufsmaturitätsabteilung (BM 1 WD-W)

Umsetzung «Reform Kaufleute» in der BM 1

Für Lernende in der BM 1 gilt nach wie vor der eidgenössische Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität. Somit ändert sich auch mit der «Reform Kaufleute» von Seiten der BM nichts: Die Promotionsordnung gilt weiterhin und auch die Verzahnung von Erfahrungsnoten und Abschlussnoten bleibt wie bisher. Ebenso bleiben in der BM die gewohnten Fachbereiche erhalten. Alle Details dazu finden sich auf unsere [Website](#) im Leitfaden oder unter www.maturanavigator.ch.

Eine Ausbildung in der Abteilung Berufsmaturität fokussiert also weiterhin auf das Erreichen der Studierfähigkeit (BM) und gleichzeitig auf das Sicherstellen der Arbeitsmarktfähigkeit (EFZ). **Die zentrale Neuerung mit der «Reform Kaufleute» aus Sicht der BM ist das zwingende Absolvieren des gesamten Qualifikationsverfahrens EFZ zusätzlich zu den bisherigen Berufsmaturitätsabschlussprüfungen.** Es werden also nicht wie früher Noten von der BM ins EFZ umgerechnet, sondern die Lernenden legen das QV in den HKB B / C / D und E ab, genau wie die Lernenden im EFZ (von HKB A sind Lernende der BM dispensiert). Es werden für den EFZ-Teil allerdings keine Erfahrungsnoten erbracht: Sämtliche promotionsrelevanten Semesterzeugnisnoten fliessen in die Erfahrungsnoten für den BM-Teil ein.

Damit die Lernenden in der BM neben dem Berufsmaturitätsprüfungen auch das QV im EFZ bestehen, werden die für die Handlungskompetenzen relevanten Lerninhalte einerseits direkt im BM-Unterricht eingebaut und andererseits an rund 25 Blocktagen (im gewohnten Unterrichtsgefäss, verteilt auf die drei Ausbildungsjahre) spezifisch vermittelt. Alle Berufsfachschulen im Kanton SG mit Ausrichtung WD-W haben pro Semester die gleiche Anzahl Blocktage – der Zeitpunkt und die Form der Vermittlung sind schulspezifisch.

Leistungsvergleich im Lichte der Reform Kaufleute 2023

Lernende im EFZ und in der BM haben zum Teil sehr unterschiedliche Lernniveaus, so z. B. in den Fremdsprachen: In der BM 1 muss auf ein höheres Anforderungsniveau hingearbeitet werden (B2 statt B1). Aufgrund der generell erhöhten Anforderungen in der BM 1 ist daher auch in den anderen Fächern eine erbrachte Leistung nicht mehr mit der EFZ-Ausbildung (mit Handlungskompetenzorientierung) zu vergleichen. Dazu kommt, dass wir bei der Aufnahme im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten grosszügig (Chancen geben) und bei der Leistungsbeurteilung im 1. Jahr aber ziemlich streng (frühzeitiges Erfassen der Erfolgschancen) sind. **Mit Noten zwischen 4.2 und 4.4** bewegen sich Lernende in der BM 1 im 1. Jahr üblicherweise im Mittelfeld einer Klasse. **Diese Noten sind für sich genommen noch kein Grund, am erfolgreichen Abschluss einer BM zu zweifeln oder das Profil präventiv zu wechseln.** Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, die Leitung Berufsmaturität, Herrn Patrick Brändle, zu kontaktieren.

Standortbestimmung / Promotion / Qualifikationsverfahren

Die BM 1 (Typ WD-W) richtet sich im Allgemeinen an überdurchschnittlich leistungsfähige und besonders motivierte Lernende (was sich auch für die Betriebe als Vorteil erweist), allerdings sind diese auch schulisch vermehrt gefordert. Aus der verstärkten Gewichtung der Schule ergeben sich einige profilspezifische Eigenheiten, auf die wir gerne aufmerksam machen, denn daraus entstehen auf Seiten der Ausbildungsbetriebe und der Lernenden immer wieder Unsicherheiten und Fragen. Die BM 1 macht nach jedem Semester mit der Promotion eine schulische Standortbestimmung, die Auskunft über die

schulischen Leistungen gibt. Wenn Sie als Ausbildungsbetrieb zusätzlich einen Zwischenbericht wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

KW 39 und 40 Sprachaufenthalte

Für das Erreichen der hohen Ziele in den beiden Fremdsprachen sind für die Mehrheit der Lernenden Sprachaufenthalte in den beiden Sprachen eine grosse Hilfe. In den Kalenderwochen 39 und 40 nehmen daher auch BM-Lernende am Sprachaufenthalt in Frankreich (Antibes und Nizza) und am Sprachaufenthalt in England (Brighton) teil. Organisiert werden diese Aufenthalte durch die Sprachschulen Thür Lingua (Frankreich) und Castle's (England). Die Aufenthalte sind freiwillig und geniessen eine hohe Akzeptanz, wobei die Berufsfachschule in keinem Fall Vertragspartnerin ist, sondern lediglich den Kontakt herstellt.

Selbstverständlich kann eine Reise auch völlig selbstständig organisiert werden: Zeitpunkt, Ort und Dauer können dann individuell gewählt werden, wobei die Sprachlehrpersonen beratend zur Seite stehen. Zwei Wochen sind das absolute Minimum für einen messbaren Erfolg – einen Erfolg, der in erster Linie von der Motivation und dem Einsatz der Lernenden abhängig ist. Um Unterrichtsausfälle möglichst zu vermeiden, sind die Aufenthalte in die Schulferien zu legen; falls ein Sprachkurs von mehreren Wochen über die unterrichtsfreie Zeit hinausgeht, so bewilligen wir dafür maximal eine zusätzliche Woche während der Unterrichtszeit (z. B. 4 Wochen Sprachaufenthalt bei 3 Wochen Herbstferien). Auch diese Aufenthalte sind freiwillig. Ein besonderer Dank gilt allen Ausbildungsbetrieben, die sich z. T. in grosszügiger Weise zeitlich oder finanziell beteiligen, allerdings besteht dafür selbstverständlich keine Verpflichtung. Ein allfälliges Engagement wird in diesen Fällen oft vom Einsatz und von der Leistung der Lernenden abhängig gemacht.

KW 9: 2. Klassen – Projektreise Berlin

Im 4. Semester bieten wir den Lernenden die Gelegenheit zur Teilnahme an der 4-tägigen Projektreise nach Berlin, einem für unser Gesamtkonzept wichtigen interdisziplinären Anlass. Wir sind froh, wenn die Ausbildungsbetriebe uns dabei unterstützen und ihren Lernenden dieses Erlebnis ermöglichen. Die Teilnahme ist zwar freiwillig, doch wir freuen uns, wenn viele motivierte Lernende von diesem Programm profitieren möchten. Es gibt Ausbildungsbetriebe, die eine finanzielle Beteiligung gewähren, wofür aber keinerlei Verpflichtung besteht. Diese Reise findet von Donnerstag, 27. Februar 2025 bis und mit Sonntag, 02. März 2025 statt. Allfällige üK-Tage haben Priorität. Die Umfrage zur Bewilligung der Abwesenheit und Bestätigung der Kompatibilität zu den üK-Tagen durch die Ausbildungsbetriebe folgt. Ebenfalls in dieser Hinsicht vielen Dank für die gute Zusammenarbeit! Auch wenn wir mit unseren Lernenden bei den Berlinreisen in den letzten Jahren fast ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht haben, unterschreiben alle Teilnehmenden (bei noch nicht 18-Jährigen auch die Eltern) eine Vereinbarung mit einem klaren Verhaltenskodex.

KW 9: 3. Klassen – Selbstreflexion

Am Mittwochmorgen, 26. Februar 2025, 08.00 – 09.30 Uhr schreiben die Klassen im 3. Ausbildungsjahr als Teilbereich der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) die «Selbstreflexion». **Dieser Anlass ist obligatorisch.**

KW 18: 3. Klassen – VQV im Fachbereich Deutsch

Die Lernenden im 3. Ausbildungsjahr schreiben am Samstag, 03. Mai 2025, 08.00 – 09.30 Uhr den Deutschaufsatz, welcher für die Abschlussprüfung zählt. **Dieser Anlass ist obligatorisch.**

Kaufmännisches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

Kreuzbleichweg 4
9000 St. Gallen

Telefon 058 229 67 00
Fax 058 229 67 01
info@kbzsg.ch, www.kbzsg.ch